

BRÜCKENBRIEF

EVANGELISCHE BRÜCKENGEMEINDE BREMEN



Jahresthema 2026

Evangelische
Brückengemeinde
Bremen



IN GOTTES GARTEN UNTERWEGS
SCHÜTZEN - **WELTWEIT** - MIT HOFFNUNG



Seite	Inhalt
2	Moin
3	Auf ein Wort
4	Abschied
7	Noch ein Abschied
8	Kinder und Jugend
10	Alle Veranstaltungen der Begegnungszentren im Überblick
12	Pfarrstelle
13	Wahlen
14	Alle Gottesdienste der Brückengemeinde im Überblick
16	Musik
17	Kirche Digital
18	Veranstaltungen
23	Familiennachrichten
24	Alle Gruppenangebote im Überblick
26	Alle Ansprechpartner, Adressen und Telefonnummern
28	Wie geht es weiter

Impressum

Brückenbrief

Gemeindebrief der

Evangelischen Brückengemeinde Bremen

Auflage: 14.500

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Brückengemeinde Bremen /

v.i.S.d.P.: Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema

Redaktionsleitung: Michael Bornus

Redaktion: Anne-Kathrin Schneider-Sema, Carmen Frisch, Ursula Hertzberg, Sabine Ratering, Claudia Worm, Jannes Grumbt

Anzeigenkontakt: Jürgen Bergmann

Telefon: 0421/45 93 29

Kontakt: über Gemeinde-Servicebüro

Telefon 0421/62 03 44-0

E-Mail: redaktion.brueckenbrief@kirche-bremen.de

Druck: BerlinDruck GmbH + Co KG, Oskar-Schulze-Straße 12, 28832 Achim

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Oktober 2026

Redaktionsschluss: 01. August 2026

Die Artikel stellen nicht unbedingt die repräsentative Meinung des Vorstands dar.

Kürzungen behalten wir uns vor.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der Redaktion.

Fotos: Redaktion, außer wenn anders angegeben.

Spendenkonto: Sparkasse Bremen
IBAN DE59 2905 0101 0081 1041 68
Verwendungszweck: Brückenbrief.

Moin!

In dieser Ausgabe schauen wir zurück auf viele Jahre mit Pastor Tilman Ganz-Ehrhorn in der Versöhnungs- bzw. Brückengemeinde, denn am 31.10.2026 um 15Uhr werden wir uns von ihm in der Melanchthonkirche und bei einem anschließenden Empfang verabschieden (müssen). Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Wegbegleiter*innen an diesem Tag anwesend sind.

Wenn Sie wissen wollen, wie es mit der Pfarrstelle weitergeht, lesen Sie gerne den Artikel auf Seite 12. Auf Seite 13 erfahren Sie auch etwas zu den Kirchenvorstands- und Gemeindevertretungswahlen. Außerdem werden wir uns von Michael Bornus als Küster und Hausmeister am 4.10.2026 um 10Uhr auf dem Stackkampshof im Erntedankgottesdienst verabschieden.

Der Posaenchor Hemelingen-Mahndorf wird musizieren, auch zu diesem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen.

In den Sommerferien feiern wir Gottesdienste unter dem Motto: „Geh aus mein Herz“. Thematisch werden wir uns mit dem Thema Schöpfung auseinandersetzen. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 20.

Außerdem erwarten Sie in dieser Ausgabe viel Veranstaltungshinweise. Alex Wietfeldt geht mit Ihnen auf Entdeckertouren, wohin es da geht, lesen Sie auf den Seiten 18 und 19. Ganz besonders möchte ich Ihnen dabei den Besuch beim Streetworker Max Müller, der mit Wohnungs- und Obdachlosen arbeitet, ans Herz legen. Sie werden hinterher Ihre Stadt noch einmal mit ganz neuen Augen wahrnehmen.

Die Konzertreihe Hemelingen klingt! geht in die fünfte Saison.

Einen Überblick über die anstehenden Veranstaltungen in Hemelingen und weitere musikalische Highlights lesen Sie auf Seite 16.

Den Rest entdecken Sie am besten selbst.

Viel Freude bei der Lektüre,

Ihr Redaktionsteam Brückenbrief

Wir schützen Ihre Daten

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst.

Wir halten uns an die Bestimmungen des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD), in dem die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) für den Bereich der evangelischen Landeskirchen umgesetzt sind, und an die des Telemediengesetzes (TMG). Daher veröffentlichen wir Personenangaben in den Familiennachrichten der Evangelischen Brückengemeinde Bremen nur noch dann, wenn uns eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt. In der Internetversion veröffentlichen wir sie grundsätzlich nicht mehr.

Wir bitten Sie hierfür um Verständnis!

Noch einmal: »Siehe, ich mache alles neu!« (Offenbarung 21,5 – Jahreslosung 2026) Von einem, der auszog, neu(gemacht) zu werden ...

Schon wieder die Rubrik »Auf ein Wort« zur Jahreslosung? Das hat doch Vikar Helge Hillmann in der letzten Ausgabe schon »abgefrühstückt« !?! Ich bitte um Nachsicht, aber diese Jahreslosung ist mir (und in mancherlei Hinsicht auch der Brückengemeinde) in diesem Jahr auf den Leib geschrieben. Wie dem umfänglichen Interview auf den folgenden Seiten schwarz auf weiß zu entnehmen ist, gehe ich zum 31. Oktober in den Ruhestand. Jetzt schon?!? Sooo alt sieht er doch noch gar nicht aus ...! Ja doch, ich bin dann 65 Jahre alt. Ich dürfte und könnte zwar noch 1,5 Jahre länger arbeiten, aber möchte mehr Zeit vor allem für meine Familie mit dann hoffentlich vier Enkelkindern haben. Und Freundschaften – ein wertvolles Gut – können dann auch belebt und besser gepflegt werden ...

So wird in meinem Leben vieles, wenn auch nicht alles neu werden. Der Gang in den Ruhestand zieht gleichzeitig auch den Auszug aus der Dienstwohnung, dem Pfarrhaus an der Versöhnungskirche, nach sich.

Ich werde zusammen mit meiner Frau in mein dann umgebautes Elternhaus in Findorff ziehen – weit genug weg, damit ein*e Nachfolger*in Freiraum hat anzu- kommen, neu aufzu- bauen und eigene Akzente zu setzen. In diesem Sinne möge die Jahreslosung eben auch die Brückengemeinde und gerade die Menschen in Sebaldsbrück bewegen und hoffentlich

beflügeln: ein*e neue*r Pastor*in wird es neu und eben anders machen – möge sie/er dabei auf ähnliches Entgegenkommen und eine Offenheit stoßen, wie ich sie genießen konnte! Es ist natürlich mein Wunsch, dass diese Person auch im Pfarrhaus Am Heufeldfleet wohnen möge und so die Brückengemeinde weiterhin ein konkretes »Gesicht vor Ort« in Sebaldsbrück hätte – aber auch das steht derzeit in den Sternen. Leider könnte der durch den Mitgliederschwund entstehende Einsparndruck mittelfristig dazu führen, das sicherlich kostenintensivere Pfarrhausprinzip und die so genannte Residenzpflicht für Pastor*innen aufzugeben.



Auch dies bedenken Menschen oft nicht, die »wegen des Geldes« (sprich: wegen der solidarisch und sozial gestaffelten Kirchensteuer in Höhe von 9% der Lohnsteuer!?) aus der Kirche austreten – die oft geschätzte Nähe zu den Menschen im Stadtteil wird dadurch immer schwerer aufrecht zu erhalten ...

»Siehe, ich mache alles neu!« - für den Seher Johannes im letzten Buch unserer Bibel ist gerade das »alles« ein Trost. Er sitzt verbannt auf der Insel Patmos, sozusagen gefangen in einer ernüchternden Gegenwart. Ich stelle mir vor, dass er sehnsüchtig in Richtung seiner verlorenen Heimat übers Meer schaut. Und er hat dabei »Gesichte«, Tagträume, die ihn auf eine befreiende Zukunft, ja auf eine Neuschöpfung seiner Welt und seines Lebens und sogar des ganzen Kosmos hoffen lassen. Im Umfeld der Jahreslosung heißt es: »Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde ... Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen ...«. Menschen, die die Sebaldsbrücker Versöhnungskirche in den vergangenen 60 Jahren betreten, hatten in der Eingangshalle ein Abbild und Keramik Kunstwerk vor Augen, das das neue Jerusalem darstellte. In der biblischen Beschreibung dieser »himmlischen« Stadt folgt dann mein Lieblingssatz: »Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen!« Das ist unsere heilsame Zukunft: Gott wohnt in seiner Hütte – Wand an Wand – mitten unter uns; wörtlich schlägt er sein »Zelt« in unserer Mitte auf. Gott ist nahbar (»nur ein Gebet weit entfernt«) und baut unsere Zukunft. Gott mutet uns zu, aber er ermutigt uns auch immer wieder zum Neuwerden, zum Aufbruch und zum Einbringen des Lieb gewordenen in eine neu zu gestaltende Zukunft.

So wünsche ich Euch und Ihnen in der Brückengemeinde »und umzu« diesen Aufbruchgeist, Gottes bestärkenden Segen und die dazugehörige Entdeckerfreude: »Siehe, ich mache alles neu!« Bleibt behütet und offen für Neues!



Ihr/Euer Tilman Gansz-Ehrhorn

Viel Glück und viel Segen!

Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema interviewt ihren Kollegen Tilman Gansz-Ehrhorn zu seinem Abschied aus der Brückengemeinde

Natürlich habe ich Tilman erst einmal nach seinen Anfängen gefragt. Der Anstoß kam damals aus dem Ausbildungsreferat der BEK – ein Anruf am Mittag des Karfreitags 1993: »Gansz-Ehrhorn, fahren Sie mal mit Ihrer Frau nach Sebaldsbrück und gucken sich das an – da wird in der Versöhnungsgemeinde demnächst eine Stelle frei!«. Und so fuhren Tilman Gansz-Ehrhorn und Kirsten Ehrhorn zu einem Feiertagsspaziergang nach Sebaldsbrück. Tilman gibt zu, dass die Szenerie an der Heerstraße damals eher abschreckend war. Aber ein Gang rund um die Kirche, die angrenzenden Straßen und durch den Schlosspark überzeugte. Auch der dortige Kirchenvorstand zeigte bei einem Besuch in der Aumunder Gemeinde und bei einer ersten Gasttrauung in Sebaldsbrück Interesse. Reizvoll war auch die Aussicht, als jüngster Mitarbeiter in einem vorhandenen Team zu arbeiten und einen Generationswechsel einzuleiten. So bewarb sich Tilman (ein einziges Mal in seinem Berufsleben!) und wurde im November 1993 als Nachfolger von Pastor Herbert Förster zum neuen Pastor in der Versöhnungsgemeinde gewählt.



Dass die Versöhnungskirche „mitten im Dorf“ der Schlossparksiedlung liegt, hat Tilman in seinen Dienstjahren als Geschenk erfahren, ebenso »dass ich in nun 33 Jahren Familien über mehrere Generationen beglei-

ten, mit ihnen vertraut werden und mit ihnen in der Siedlung zusammenleben konnte. Außerdem hatte ich den Eindruck, dass es gute Nachbarschaften gibt. Straßenfeste werden gefeiert, es gibt Jüngere, die Älteren helfen. Da gibt es einen sozialen Zusammenhalt, den ich sehr geschätzt habe.«

Als Glücksfall stellte sich die entstehende Kindergartenarbeit heraus. Für diese Aufbauarbeit konnte Erika Junk als Leiterin gewonnen werden, die mit Herzblut und Ideenreichtum arbeitete und Menschen verbinden konnte. Elternmitarbeit war gewollt, aber auch notwendig. Aus Kindergarten-Eltern wurden dann später Kirchenvorstandmitglieder und Ehrenamtliche – ein Schatz, von dem die Brückengemeinde bis heute in vielfacher Form zehrt. Auf die Frage, was er am Anfang besonders häufig gemacht hat, antwortet Tilman: »Ich habe Geburtstagsbesuche rauf und runter gemacht, dadurch auch viele Ältere mit ihrem Umfeld kennengelernt. Die Jüngeren kamen dann eher über die Kasualien (Taufe, Trauung, Konfirmation und Beerdigung) dazu. Wenn die jetzt mitbekommen, dass ich zum Herbst gehe, dann heißt es oft: Oooh, da endet ja eine Ära!« 2006 kam dann die (halbe) Stelle in der damaligen Melanchthon-Gemeinde dazu – ein Schritt, der einer weiteren, für die kleineren Bremer Kirchengemeinden drastischen Kürzungswelle der BEK geschuldet war. Die Versöhnungsgemeinde (mit Tilman!) entschied sich, lieber die Pfarrstelle zu reduzieren und dadurch andere engagierte Mitarbeitende halten zu können. Auch in der Melanchthon-Gemeinde stand eine Kürzung auf 1,5 Pfarrstellen an. So gingen beide Kirchenvorstände miteinander ins Gespräch; ein gegenseitiges Miteinander-Lernen begann, ließ ein großes Vertrauen entstehen und kam nach einem Jahr einvernehmlich zum Ziel – sicherlich ein wichtiger Grundstein für die sich anbahnende Kooperation der vier Brückengemeinden und die spätere Fusion! Tilman: »Ich habe in meiner Arbeit immer versucht auszustrahlen: Es ist gut, bestehende Vorurteile abzubauen und mehr Gemeinsamkeit zu suchen und zu wagen. Das erweitert den Horizont und kann Entlastungen bringen. Wir ergänzen uns mit unseren Stärken und helfen uns angesichts bestehender Schwächen.«

Als ein besonderes Highlight hat Tilman den Deutschen Evangelischen Kirchentag 2009 in Erinnerung, als das kleine Bundesland Bremen plötzlich Gastgeber für viele Kirchentagsbesucher*innen wurde. Anfangs gab es große Vorbehalte, ob wir das als Kirche in Bremen und als Gemeinden in vielfältigen Anpassungsprozessen überhaupt schaffen würden.

Wir gehen in den Ruhestand

Tilman ist vom Gegenteil überzeugt: »Ein solches Großereignis mitzugestalten, hat uns richtig gutgetan. Bisher „versteckte“ Ehrenamtliche übernehmen hochmotiviert Aufgaben in den Übernachtungsquartieren und bei Veranstaltungen in unseren Gemeindezentren. Das war wie eine Frischzellenkur für unsere Gemeinden und hat Verbundenheit über den Kirchentag hinaus wachsen lassen.« Weitere Höhepunkte?



»Gospelchorkonzerte oder auch die Konfirmationen mit vollen Kirchen und Gemeindehäusern; die Prozessionen durch Sebaldsbrück zum Auszug aus der Versöhnungskirche, die zeitweise Flüchtlingsunterkunft wurde, und dann zum Wiedereinzug. Aber auch die „kleinen“ Veranstaltungen wie viele bewegende Trauerfeiern oder Taufen. Dabei wurde mir immer deutlich: Dafür bin ich Pastor geworden! Das war in der Ausbildung immer eine bange Frage für mich: Was werde ich an den Gräbern wohl Tröstliches sagen? Kann ich das überhaupt? Rückmeldungen taten dann gut und zeigten, dass ich da wohl an der richtigen Stelle bin ...«.

Außerdem hat Tilman sehr gerne immer wieder Menschen auf Freizeiten begleitet - Konfirfreizeiten, Familienfreizeiten, Seniorenfreizeiten und Bootsfreizeiten. Da wurden Begegnungen möglich, die es sonst nicht gegeben hätte. Da wurden dann die hartgesottesten Konfis gefordert, zusammenzuarbeiten und in der Küche oder beim Anlegen mitzumachen. Und dann stehen da ein 12-jähriger »Knirps« und ein 17-jähriger beim Abwaschen zusammen und unterhalten sich, die sonst wohl nie zusammengekommen wären. Tilman: »Und das fand ich schön, das ist Gemeinde: wenn Menschen andere als wertvolles Gegenüber kennenlernen.«

Für den neuen Lebensabschnitt freut er sich besonders auf mehr Zeit mit seiner Familie und mit den Enkelkindern (drei auswärtige und demnächst hoffentlich auch ein bremisches!), auch auf mehr Flexibilität und weniger Kompromisse aufgrund beruflicher Termine. »Das ist eine neue Freiheit - die müssen wir sicher erst ausprobieren, aber darauf freue ich mich. Ich freue mich, neue Hobbies zu entdecken, mich handwerklich mehr

zu betätigen. Das gemeinsame Singen im Gospelchor oder die Stadtteilgeschichte würde ich gerne weitermachen. Und wir werden sicherlich deutlich mehr reisen als das bisher möglich war. Es steht eine Einladung der Co-Großeltern in Bolivien im Raum, das kann ich zumindest mir gut vorstellen.«

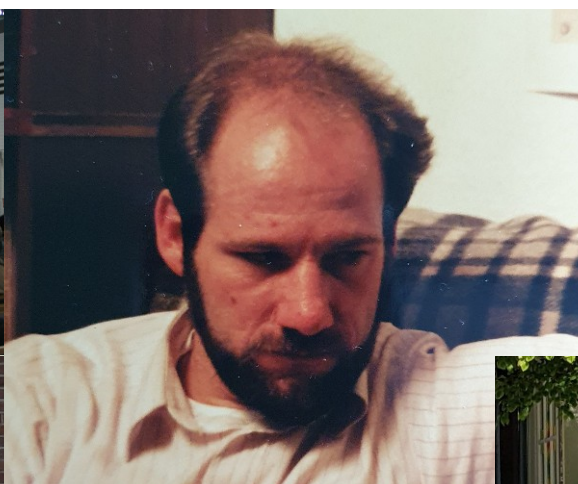
Fehlen werden ihm die vielfältigen Kontakte zu Menschen, wo er vorher nie wusste: Was kommt da eigentlich? Wird da eine Verbindung entstehen und wie? Das Anteilnehmen an Lebensgeschichten hat er immer als sehr eindrücklich erlebt. Er sagt: »Ich habe immer gedacht: Ich lerne ganz viel über das Alter durch meine Arbeit mit älteren Menschen und hoffe, dass ich davon zehren kann, was ich da an Klugheit, Weisheit und Tapferkeit erlebt habe, die meine Gegenüber an den Tag gelegt haben.«



Schließlich habe ich ihn noch gefragt: »Gibt es etwas, was du der Brückengemeinde wünschen möchtest?« Tilman: »Es treibt mich um, dass so viele Menschen der Kirche per Austritt den Rücken kehren und dabei denken: Mein Fehlen macht ja keinen großen Unterschied. Leider schwächt jeder Austritt unsere Möglichkeiten in den Gemeinden, gute kirchliche Arbeit zu machen, eine tragende Gemeinschaft und Kontakte aufzubauen und zu pflegen. Unsere Personalausstattung ist abhängig von unseren Mitgliederzahlen; Austritte und wenige Taufen bedeuten über kurz oder lang Personalabbau. Möge die gute Arbeit der Brückengemeinde also besser honoriert werden - auf dass sie sich ihre Vielfältigkeit und Offenheit erhalten und unterschiedliche Menschen auf ihre je eigene Weise ansprechen kann. Am Ende aber steht für mich ein großer Dank an alle, die mit mir an unserer sich stetig verändernden Gemeinde gebaut und mich eingelassen und getragen, manchmal auch ertragen, beflügelt und korrigiert haben. Und ich bitte jene um Vergebung, denen ich nicht gerecht werden konnte und die mich 33 Jahre vor der Nase hatten. Aber nun kommt ja etwas Neues ...!« Und wir danken dir, Tilman, für all deinen unermüdlichen Einsatz in so vielen Bereichen und für so viele unterschiedliche Menschen in der Brückengemeinde und wünschen dir viel Glück und viel Segen für deine Zukunft!

Wir gehen in den Ruhestand

"Immer mit einem Lächeln, mit lautem Gesang und einem offenen Ohr dabei!"



Abschied von Michael Bornus aus dem Gemeindezentrum Hemelingen

Wie kam das denn, dass du bei uns angefangen hast zu arbeiten?

[lacht] Ich bin lange Zeit überredet worden, auf eine ganz spezielle Art in den Kirchenvorstand der ehemaligen Versöhnungsgemeinde zu kommen und mich einzubringen mit meinem technischen Knowhow. Nach der Wahl bin ich in den Bereich „Gebäude/Hausmeister/Küster“ gerutscht. Dadurch habe ich die Arbeit der Hausmeister kennengelernt. Und als Regina Mierswa sagte, dass sie in Hemelingen Stunden abgibt – und ich mit einem damaligen Arbeitgeber nicht mehr zufrieden war – habe ich mich auf die Stelle beworben.



Wo hast du besonders deutlich gemerkt, dass du nicht mehr in der freien Wirtschaft tätig bist?

Es waren Entscheidungsgeschwindigkeiten, Umsetzungsgeschwindigkeiten: Bauabteilung, Haus der Kirche und Gemeinde selber, da dauert manches wesentlich länger. Aber es geht auch bei weitem sozialer zu. Es ist teilweise der Umgang zwischen den Menschen. Du arbeitest mit vielen verschiedenen Charakteren, es wird aber akzeptiert. Es geht nicht auf Leistung, Umsatzzahlen, Produktionsgeschwindigkeit, es steht der Mensch im Mittelpunkt.

Was hat dir besonders viel Freude an deiner Arbeit gemacht?

Der Umgang mit den Menschen, den Gemeindemitgliedern, insbesondere da im Bereich Kita, die Begegnung mit den Kindern. Vor allen die Zeiten, wo ich mit dem Werkzeugkoffer aufs Außengelände bin und dann auf einmal dreißig Kinder mir bei der Arbeit zugeschaut haben. Und dann kamen auch viele Fragen von den Kindern. Meine Frau sagt, dass ich Kindern Sachen gut erklären kann, weil ich dazu die Ruhe habe. Und auch die Beziehungen zu den Leitungen, sowohl Gemeinde als auch Kita waren immer schön. Da ging es nicht immer um Geschwindigkeitsleistung, sondern sowohl Kiek van der Laan-Fischer als auch Fabian Kühme

haben gesehen, dass die Arbeit nicht so schnell gehen kann: Weil die Kinder immer fragen. Da kann dann so ein Regalaufbau schon mal das doppelte der Zeit dauern, es lernen aber auch gleichzeitig die Kinder etwas dazu.

Du hast als Kirchenvorstand die Kooperation und dann die Fusion begleitet. Würdest du es wieder machen und wenn ja: Warum?

Ja, ich würde es wieder machen. Weil ich es definitiv sehr sehr sinnvoll fand und finde, es zu tun. Jetzt bin ich froh, dass ich so einen Prozess nicht noch einmal begleiten muss. Zum einen bin ich älter geworden und zum anderen hat sich meine familiäre Situation verändert. Ich bin froh, schon jetzt mehr Zeit für die Enkelkinder zu haben.

Worauf freust du dich denn ganz besonders im Ruhestand?

Auf mehr Reisen. Es gibt zwei Sachen, die ich gerne machen würde. Eine Hurtigruten-Tour und das andere wäre mit nem kleinen Kreuzfahrtschiff von Hamburg über Schottland und Irland nach Island. Und ansonsten gibt es in Deutschland und Europa so viele Ecken, die ich noch nicht gesehen habe, die möchte ich kennenlernen. Außerdem freue ich mich sehr auf mehr Zeit mit meinen Enkelkindern. Und dann einfach zu Leben ohne große zeitliche Einschränkungen.



Gibt es etwas, was du der Brückengemeinde zum Abschied wünschst?

Abschied hört sich so brutal an. Ich bin doch nicht weg! Ich werde doch in Teilbereichen ehrenamtlich weiter da sein und auch noch zwei Jahre in der Kita arbeiten. Ich wünsche der Brückengemeinde, dass sie weiterhin mit diesem Kurs, den sie eingeschlagen hat, voranschreitet. Da war der Beginn der Kooperation, dann die Fusion, die ja bis heute so weiter geht. Und ich gehe stark davon aus, dass es auch in Zukunft im Bremer Osten weitere Zusammenarbeiten über Gemeindegrenzen geben wird und hoffe, dass die Menschen in der Gemeinde dann auch die Kraft haben, das zu bewerkstelligen. Ich weiß, was es für ein Kraftakt war, in die Fusion zu gehen: Ich glaube, dass es wieder so kommen muss und hoffe sehr, dass dann die Kraft dafür da ist.

Kindergottesdienste in der Brückengemeinde

Einmal im Monat gibt es in der Ladenkirche einen Kindergottesdienst („Kuki“) für Kinder ab 5 Jahren. An einem Sonntag von 9:30 bis 11:30 gibt es nach einer Ankommenszeit mit Spielen und Frühstückssnacks gemeinsame Lieder, Gebete, eine (biblische) Geschichte, Spiele und etwas zum Basteln. Die Kinder müssen nicht angemeldet werden und können einfach vorbeikommen. Der Kindergottesdienst ist kostenlos.

Die nächsten Termine sind: 14. Juni, 30. August und 27. September

Bei Fragen: Svenja Welge (svenja.welge@kirche-bremen.de oder 0421/417 47 84)



Einladung zum Event der Evangelischen Jugend Bremen

Alle 2 Jahre lädt die Evangelische Jugend Bremen alle Jugendlichen zu einem großen Event ein: Dieses Jahr geht es in die Eissporthalle Paradise. Am 2. Oktober 2026 gibt es von 18:30 bis 23:30 einen Abend voller Gemeinschaft, Musik und Bewegung auf (und neben) dem Eis.

Eintrittskarten können bei Svenja Welge abgeholt werden und sind kostenlos.

Kinder-Ferien-Aktion

In diesem Jahr gibt es am Ende der Sommerferien eine Kinder-Ferien-Aktion mit Svenja Welge, Alexandra Wietfeldt und Ehrenamtlichen: Am 11. und 12. August 2026 wird jeweils von 9:00 bis 14:00 Uhr im Gemeindezentrum Die Brücke gemeinsam gespielt, gebastelt, gesungen, erzählt und vieles mehr. Mittagessen gibt es auch. Kinder von 6 bis 12 Jahren können dabei sein. Die Teilnahme kostet 10 Euro. Ein Zuschuss ist möglich.

Anmeldung bitte an Alex
(alexandra.wietfeldt@kirche-bremen.de oder 0162/9777 432).



Für weitere Infos und Fragen: Die Kontaktdaten von Alexandra Wietfeldt und Svenja Welge findet ihr auf Seite 27. Besucht uns auch bei Instagram: ejhb.brueckengemeinde.

Zum dritten Mal starten die Konfilinos!

Die Konfilinos sind eine Gruppe von Kindern zwischen 8 und 10 Jahren, die sich innerhalb eines Jahres sechsmal zu Themen wie Kirche, Jesus, Taufe und Gott treffen, erzählen, singen, spielen und sich dadurch mit Kirche und evangelischer Gemeinde auseinandersetzen - ein bisschen wie die großen Konfis, aber eben schon im Grundschulalter.

Die gemeinsame Zeit endet mit einem Gottesdienst in der Hemelinger Kirche, bei dem die Kinder mit einem Segen verabschiedet werden.

Die Teilnahme bei den Konfilinos ist unabhängig von der gewählten Konfi-Zeit als Jugendliche. Das heißt, einige Jahre später kann neu entschieden, ob und wo die ehemaligen Konfilinos zur Konfi-Zeit gehen.

Am Donnerstag, 27. August von 18 bis 19 Uhr wird ein Info-Abend in der Hemelinger Kirche stattfinden. Weitere Informationen (auch zur Anmeldung) gibt es bei Svenja Welge und Alexandra Wietfeldt.

Gottesdienste zum Schulanfang

Mitte August startet wieder ein neues Schuljahr – für einige ist es das letzte Schuljahr, für einige ist es das erste Schuljahr und andere nehmen es vielleicht zum Anlass, neu durchzustarten. Das wollen wir feiern und begleiten: Alle, die das Schuljahr starten (und besonders Schulanfänger*innen), sind mit Familien und Freund*innen eingeladen zum Gottesdienst zum Schulanfang in die Melanchthon-Kirche am Freitag, 14. August um 16 Uhr oder in die Hemelinger Kirche am Freitag, 14. August um 17 Uhr.



*bewerben
mit weniger
Flicks...:-)*



personal@egestorff.de
0421-42 72 0
egestorff.de





Gefördert durch:



Die Senatorin für Arbeit, Soziales,
Jugend und Integration

Juni – Sept. 2026

WOCHENPLAN FÜR JEDEN STANDORT

	ZENTRUM PLUS, Christernstraße 18a	TREFF, Sebaldsbrücker Heerstrasse 52	TREFF, Forbacher Straße 21
Montag	<p>09:00 – 10:30 Offener Frühstückstreff</p> <p>09:30 – 11:00 Sprechzeit K. Schüdde</p> <p>14:45 – 15:30 Arthrosesport mit Frau Mezger</p> <p>15:45 - 16:30 Gymnastik mit Frau Mezger</p> <p>15:30 – 17:00 Literaturkreis am 1. Montag im Monat</p> <p>19:00 – 21:00 Frauengruppe für türkeistämmige Frauen</p>	<p>10:30 – 11:30 Singen mit Sabine Buchholz-Gnadler</p> <p>12:00 MontagSuppe Nur mit Anmeldung.</p> <p>17:00 – 18:30 Yoga mit Sandra Rust Info und Anmeldung unter Tel. 0172 7208680</p>	<p>17:30 – 19:00 Spieleabend mit Barbara Matzick am 15.06., 20.07., 17.08. und 21.09.</p>
Dienstag	<p>09:30 – 11:00 Info-Café</p> <p>13:45 – 15:15 ErlebnisTanz mit Karin Schüdde</p> <p>14:00 – 17:00 (im Sommer 15:00 – 18:00) Seniorinnengruppe für türkeistämmige Frauen</p> <p>17:00 – 19:00 Tiffanygruppe mit Anni Schwardt</p>	<p>14:30 – 17:30 Kartenkreis: Skat, Rummikub, Canasta</p> <p>16:30 – 18:00 Sprechzeit K. Schüdde, Tel. 0157 39323459</p>	<p>18:00 Skatrunde</p>
Mittwoch	<p>10:00 – 12:00 Offener Handytreff mit Günther Meyer</p> <p>10:00 – 11:00 Walking-Gruppe, Treffpunkt Bultstraße 7</p> <p>17:30 – 19:30 Demenzbotschafter*innentreffen am 3. Mittwoch im Monat</p>	<p>09:30 – 12:30 Malkreis mit Monika Höchtl</p> <p>12:15 - 13:15 und 13:30 – 14:30 Qi Gong mit Beate v. Schwarzkopf Info und Anmeldung unter ASB Tagesstätte Tel.: 98 972 680</p> <p>14:30 – 17:00 Gemeindenachmittag mit P. Gansz-Ehrhorn und Evi Ostermann</p>	<p>9:30 - 10:30 Tanzen im Sitzen mit Uschi Krüger</p>
Donnerstag	<p>9:30 – 11:00 Kreativ- und Kaffeetreff</p> <p>10:00 – 12:00 Offener Handytreff mit Karla Gerber</p> <p>15:00 – 17:00 Wechselnde Angebote; Kulturveranstaltungen oder Spielrunden nach Vereinbarung</p> <p>18:00 – 19.30 Englisch Konversation mit Petra Brunckhorst</p> <p>18:30 – 20:15 Kundalini-Yoga mit Uwe Salzmann</p>	<p>10:00 – 11:30 Plattdeutschrunde am letzten Donnerstag im Monat</p>	<p>09:30 – 11:00 Frühstück am 11.6., 9.7., 20.8. und 17.9. Nur mit Anmeldung</p> <p>18:00 Einfach singen – Singen für alle! mit Johannes Grundhoff am 2. Donnerstag im Monat</p>
Freitag	<p>18:30 – 20:30 Freie Tanz- und Singgruppe Anatolisches Bildungs- und Beratungszentrum</p>	<p>14:30 – 17:30 Spielenachmittag mit Gisela Schröder</p>	<p>15:00 – 16:30 Café Guter Hirte Kaffee, Kuchen und Klönschnack und Sprechzeit K. Schüdde, Tel. 0157 39323459</p>

ZENTRUM PLUS,
Christenstraße 18a

TREFF,
Sebaldsbrücker Heerstrasse 52

TREFF,
Forbacher Straße 21

AUSFLÜGE, FREIZEITEN , etc.

Donnerstag, 25. Juni
16:00 Uhr

Maritimes Konzert mit dem
Shantychor
Bremen-Mahndorf
Eintritt frei, wir bitten um
12,00 € für anschl. **Matjes-**
essen und Mineralwasser.
Karten gibt es in begrenzter
Anzahl nur im Vorverkauf!



Donnerstag, 24. September
15:00 – 18:00 Uhr

Mit dem Demenzparcours von
„**Hands-On-Dementia**“
erleben Sie, wie es ist, wenn
Sie einfache Handlungen
nicht mehr umsetzen können.
Für besseres Verständnis von
Demenzkranken.

Donnerstag, 18. Juni
15:00 Uhr

Quiznachmittag mit Paul Betz
Eintritt frei, wir bitten um **4,00 €**
für Kaffee und Kuchen



Donnerstag, 2. Juli
15:00 Uhr

Konzert mit
Hillers Nostalgie Ensemble
Eintritt frei, wir bitten um **4,00 €**
für Kaffee und Kuchen



Freitag, 5. Juni
15:00 Uhr

„Magisches Leuchten am
Firmament“ – **Reisebericht**
über Schwedisch Lappland mit
Horst Wehrse.
Eintritt frei, wir bitten um **4,00 €**
für Kaffee und Kuchen



Sonntag, 23. August
11:00 Uhr

Wir besuchen gemeinsam
den
Hemelinger Bürgerbrunch.
Kosten: **5,00 €** und alle
bringen nach Absprache
etwas für das Frühstück mit.

AKTUELLES

Änderungen vorbehalten.
Redaktionsschluss war am 01.04.26.
Seitdem kann sich einiges geändert haben.
Bitte beachten Sie deshalb die aktuellen Monatsflyer!

**Zu allen Veranstaltungen an allen Standorten
bitten wir um Anmeldung!**

Diesen Flyer können Sie gern regelmäßig per E-Mail erhalten!
Einfach eine Nachricht an
karin.schuedde@kirche-bremen.de senden.

Unsere Sommerschließzeit ist vom
13. bis 31. Juli!

Die Brücke
Ihre Begegnungszentren
für alle älteren Menschen
im Bremer Osten



Ihre Ansprechpartnerin:
Karin Schüdde

Telefon 0421/45 11 16
karin.schuedde@kirche-bremen.de

Bankverbindung
Evangelische Brückengemeinde Bremen
IBAN: DE25 2905 0101 0001 0533 96

Alle Angebote sind offen für neue Teilnehmer!
Besuchen Sie uns!

Auch wenn die Gruppen und Veranstaltungen
nicht in »Ihrem« Haus stattfinden oder wenn Sie
»umzu« wohnen, sind Sie herzlich eingeladen!



Wie es mit der Pfarrstelle weitergeht

Nach über 30 Dienstjahren im Bremer Osten geht Pastor Ganz-Ehrhorn Ende Oktober in den Ruhestand. Wie geht es weiter? Das fragen sich viele.

Wir haben sehr frühzeitig das Gespräch mit der Kirchenverwaltung der Bremischen Kirche gesucht und die Zusage erhalten, dass wir eine Stelle im Umfang von 75% ausschreiben dürfen. Diesen Prozess haben wir nun auch in Gang gesetzt und hoffen natürlich, dass wir im Lauf des Spätsommers oder Herbstes schöne Bewerbungen bekommen.

Unser Stellenangebot erscheint nicht nur in Bremen, sondern in ganz Deutschland. Wir finden, dass wir als Brückengemeinde eine Menge zu bieten haben. Bremen ist eine schöne Stadt. Wir sind darum sehr zuversichtlich. Die Kandidat*innen werden sich natürlich auch vorstellen. Leider können wir dazu noch keine Termine nennen. Bitte achten Sie auf Aushänge in den Gemeindezentren. Fragen Sie auch gern mal nach. Denn wir möchten natürlich, dass möglichst viele sich einen Eindruck verschaffen.

Ein Wahlgremium aus Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Kirchenvorstandes wird das Wahlverfahren leiten. Die Gemeindevertretung, zu der auch der Kirchenvorstand gehört, trifft die Entscheidung.

Wir freuen uns, wenn viele diesen Prozess mit Interesse und auch mit ihrem Gebet begleiten.



Astrid Schwerdtfeger

Rechtsanwältin & Notarin

Notarielle Dienstleistungen

- ✓ Erbrecht
- ✓ Vorsorge- und Familienrecht
- ✓ Immobilienrecht
- ✓ Gesellschaftsrecht



Fachanwältin für Miet- & Wohnungseigentumsrecht

- ✓ Mietrecht
- ✓ Wohnungseigentumsrecht (WEG-Recht)

Astrid Schwerdtfeger

Fachanwältin für Miet- & Wohnungseigentumsrecht

Sebaldsbrücker Heerstraße 31, 28309 Bremen

Tel: 0421 - 417 10 10

Mail: recht@kanzlei-schwerdtfeger.de

Web: kanzlei-schwerdtfeger.de

Achtung!
Neue Anschrift!



Füreinander da sein

Mach deine Ausbildung zur/m Hospizhelfer:in bei Jona

Für unseren ambulanten Kinderhospizdienst Jona suchen wir engagierte Menschen, die schwerstkranken und -behinderte Kinder sowie ihre Familien begleiten und unterstützen.

www.friedehorst.de/jona



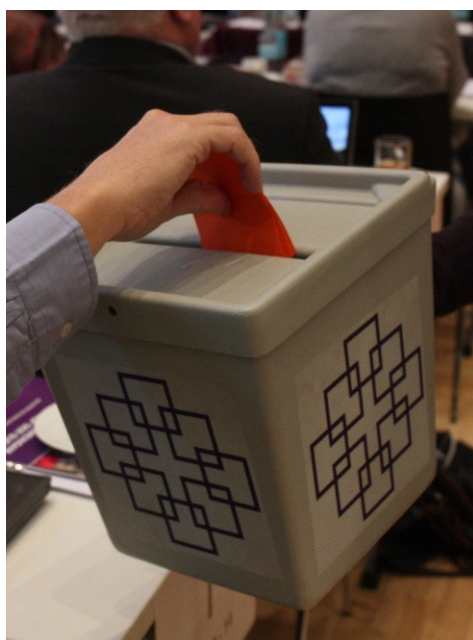
Friedehorst

Jona

Wahlen von Kirchenvorstand und Gemeindevertretung

Es kommt Ihnen und Euch vielleicht vor wie ein Déjà-vu. Schon wieder Wahlen - das haben wir doch gerade erst gelesen?! Unsere neue Gemeindeordnung sieht vor, dass unsere Gremienmitglieder eine Amtszeit von vier Jahren haben. Um am Ehrenamt interessierte Menschen nicht abzuschrecken, haben wir uns bei den Fusionsverhandlungen zu dieser recht kurzen Amtszeit verabredet. Damit nicht immer ein komplettes Gremium ausscheidet und ein Neues sich erst einmal einarbeiten muss, haben wir die alte Tradition einiger ehemaliger Kooperationsgemeinden aufgenommen und wählen immer die halben Gremien. Daher die schnelle Taktung von Wahlen. Am Sonntag, den 31. Mai 2026 wurden vier Kirchenvorstandsmitglieder und acht Mitglieder der Gemeindevertretung gewählt. Wir konnten wieder Interessierte aus allen Gemeindebezirken gewinnen. Wie auch nach den letzten Wahlen finden Sie die Wahlergebnisse auf Aushängen in allen Gemeindezentren und auf unserer Homepage:

Die Einführung der neu gewählten Gremienmitglieder findet am Sonntag, den 21. Juni 2026 statt.



Senioreneinrichtung
"Michaelis Haus Am Doventor"

Hoffnungstaler Stiftung

Lobetal

Bethel 

Lust auf Veränderung?

Gemeinsam pflegen wir
Ihre berufliche **Zukunft**



Alle **Infos**
finden Sie hier



Gemeinschaft erleben

In der Senioreneinrichtung "Michaelis Haus Am Doventor" geht es um mehr als hochwertige Pflege und gute Betreuung. Im Vordergrund steht das menschliche Miteinander. Deshalb freuen wir uns darauf, wenn Sie Teil des Teams werden und das Leben der Bewohner und Bewohnerinnen mitgestalten.

Interessiert?

Dann melden Sie sich gern bei dem zuständigen Einrichtungsleiter, Herrn Thomas Dehn, Telefon: 0421-478841000 oder senden eine Bewerbung per Email an t.dehn@lobetal.de. Wir freuen uns auf Sie!

Alle Gottesdienste der Evangelischen

	Ladenkirche Guter Hirte	Gem-Zentrum Hemelingen	Gem-Zentrum Melanchthon	Gem-Zentrum Die Brücke
07.06.2026 1. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus (mit Abendmahl)	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
14.06.2026 2. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Brücke Pastorin Inge Kuschnerus
21.06.2026 3. Sonntag nach Trinitatis	Fr 19.06., 17:00 Laden Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	Fr 19.06., 19:00 Kirche Team Sa 20.06., 17:00 Kirche Team (Gospelkonzert)	10:00 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, Pastorin Inge Kuschnerus, Pastorin A.-K. Schneider-Sema (Einführung Gemeindevertretung und Kirchenvorstand)	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
28.06.2026 4. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Prädikantin Susanne Brinkmann	10:00 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	10:00 Brücke Prädikant Alexis Helmbold
05.07.2026 5. Sonntag nach Trinitatis	Fr 03.07., 17:00 Laden Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn (mit Geburtstagsgästen)	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus (mit Geburtstagsgästen und mit Abendmahl)	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
12.07.2026 6. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
19.07.2026 7. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Brücke Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn (mit Abendmahl)
26.07.2026 8. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
02.08.2026 9. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Pastorin A.-K. Schneider-Sema (mit Geburtstagsgästen)	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
09.08.2026 10. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Laden Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn (mit Abendmahl)	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
16.08.2026 11. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	Fr 14.08., 17:00 Kirche Diakonin Alexandra Wiefeldt (Einschulungs-Gottesdienst)	Fr 14.08., 16:00 Kirche Diakonin Alexandra Wiefeldt (Einschulungs-Gottesdienst)	18:00 Brücke Vikar Helge Hillmann (mit Abendmahl)
23.08.2026 12. Sonntag nach Trinitatis	Fr 21.08., 17:00 Laden Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	10:00 Kirche Prädikantin Ursula Hertzberg Pastorin A.-K. Schneider-Sema (mit Abendmahl)	10:00 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
30.08.2026 13. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Prädikantin Susanne Brinkmann	10:00 Am Großen Kuhkamp Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	10:00 Brücke Diakonin Alexandra Wiefeldt
06.09.2026 14. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Laden Vikar Helge Hillmann	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus (mit Abendmahl)	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
13.09.2026 15. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	Fr 11.09., 19:00 Kirche Team	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren

	Ladenkirche Guter Hirte	Gem-Zentrum Hemelingen	Gem-Zentrum Melanchthon	Gem-Zentrum Die Brücke
20.09.2026 16. Sonntag nach Trinitatis	Fr 18.09., 17:00 Laden Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	10:00 Kirche Diakonin Svenja Welge, Diakonin Alexandra Wiefeldt (Gottesdienst für die Konfilinos)	10:00 Kirche Diakonin Doris Nauland	10:00 Brücke Vikar Helge Hillmann
27.09.2026 17. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Prädikantin Ursula Hertzberg	10:00 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn (Erntedank-Gottesdienst)	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
04.10.2026 Erntedankfest	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:30 Hof Stackkamp Pastorin A.-K. Schneider-Sema (Familien-Gottesdienst zum Erntedank)	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus (mit Abendmahl)	10:00 Brücke Prädikant Alexis Helmbold

**Die Angaben zu den Gottesdiensten sind vorläufig!
Bitte beachten Sie die Aushänge, Faltblätter und anderen Informationen.**



Hemelingen klingt! unser Programm für das Jahr 2026

Hemelingen klingt! geht in die 5. Saison. Erstmals ist bei allen Konzerten der Eintritt frei, stattdessen wird um eine angemessene Spende gebeten. Außerdem werden die meisten Konzerte am Sonntagnachmittag um 17Uhr stattfinden.

Einen ersten spannenden Akzent setzen wir in diesem Jahr mit einem Konzert an der Alfred Führer Orgel der Hemelinger Kirche. Christoph Ständer wird sein Programm „Prinzipal 8bit“ fortführen, in dem bekannte **Videospiele** zu sehen sind und mit der **passenden Orgelmusik** live untermalt werden (7. Juni, 17Uhr). Ebenfalls im Juni folgen die „**Eastside Gospelsingers**“ mit ihrem Sommerkonzert (20. Juni, 17Uhr) und das **Holzbläserquintett des Ensemble Planetaris** entführt in die Welt der klassischen Kammermusik (28. Juni, 17Uhr).

Mit „**Text trifft Ton**“ (23. August, 17Uhr) führt Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema nach der Sommerpause ein ganz **neues Format** ein, das die Zuhörer*innen zum besinnlichen Hörgenuss einlädt. Texte aus Bibel und Literatur treffen auf Musik von Orgel und Klavier. Ein Gebet und Segen schließen das Programm ab. Der Herbst wird bunt mit **Tango-Liedern** des Duos Coco Joura (Gesang) und Juan Maria Solare (Klavier), einem A Capella-Abend mit dem Quintett-Nord und dem beliebten **Stummfilmkonzert** mit **Johannes Grundhoff**. Abgerundet wird das Konzertreihenjahr mit fröhlichen Chorklängen der Gospelsingers und der Eastside Gospelsingers. Alle Termine und ausführliche Informationen unter www.hemelingen-klingt.de

**„Das Singen ist zuerst der innere Tanz des Atems, der Seele,
aber es kann auch unsere Körper aus jeglicher Erstarrung ins Tanzen
befreien und uns den Rhythmus des Lebens lehren.“**

(Yehudi Menuhin berühmter Geiger und Dirigent)

Einfach Singen – Singen für alle!

Wir treffen uns und singen einfach das, was uns Spaß macht, neue Lieder, alte Lieder, Schlager und Popsongs
Termine: (immer am 2. Donnerstag im Monat):

4. Juni, 18Uhr (ausnahmsweise der 1. Donnerstag im Monat), 9. Juli, 18Uhr, 13. August, 18Uhr

10. September, 18Uhr, 12. November, 18Uhr

Wo: Ladenkirche Guter Hirte (Ev. Brückengemeinde Bremen)

Forbacher Str. 21

28309 Bremen

Bremer Brückenchor

Wir treffen uns dienstags um 19Uhr im Chorraum an der Melancthon-Kirche, Osterholzer Heerstr. 124 28325 Bremen
Wir singen Pop, Gospel, Klassik...



»Stell dir vor ... - Imagine«

Sommer-Konzert der »Eastside Gospel Singers« mit Grillabend am 20. Juni

»Sommer ist, was in deinem Kopf passiert ...«, sang einst die A-Capella-Band »Wise Guys« angesichts der oft kühlen deutsch-sommerlichen Wetterlage. Vielleicht ist aber einen Tag vorm diesjährigen Sommeranfang solche Gedankenakrobatik gar nicht nötig – bei hoffentlich schon warmem Sommerwetter lädt der Gospelchor der Brückengemeinde unter der Leitung von Cornelius Neitsch wieder ein zum Sommerkonzert.

Am Samstag, 20. Juni um 17Uhr singen die »Eastsiders« **in der Hemelinger Kirche** (Westerholzstr. 19) neue Gospels und Popsongs (voraussichtlich auch »Imagine« von John Lennon) und Beliebttes aus früheren Programmen. Anschließend soll der hoffentlich laue Sommerabend ausklingen mit Getränken, Würstchen und Salaten auf dem Hemelinger Gemeindehausgelände (bei schlechtem Wetter natürlich im Gemeindehaus!)
Stell dir also vor ... einen Sommerabend mit den »Eastsiders« - und feier ihn mit!

Kirche im 21. Jahrhundert ist in den digitalen Medien angekommen. Egal ob als Podcast, bei Instagram oder YouTube: Überall finden sich kirchliche und christliche Beiträge.

Digitale christliche Inhalte gibt es aus allen Richtungen

Seit mehr als fünf Ausgaben geben wir kleine Einblicke in die Arbeit und Inhalte verschiedener kirchlicher und christlicher Creator*innen. Deren digitale Inhalte verfolgen wir privat und dienstlich mal mehr und mal etwas weniger intensiv, finden sie interessant, unterhaltsam und nutzen sie manchmal sogar für die Gemeindegarbeit. Daneben erfahren oder entdecken wir aber auch immer wieder christliche Inhalte, die wir höchstens mit Sorgen verfolgen. Egal um welches Thema es geht: Soziale Medien bieten jeder Person mit Internetzugang die Möglichkeit, ihre eigenen Inhalte (Wissen und Meinungen) zu verbreiten. So gibt es christliche Inhalte, die mit unserem Verständnis von Christentum und christlichem Zusammenleben übereinstimmen oder neue Impulse geben. Aber es gibt auch christliche Inhalte und Meinungen, die mit unseren Vorstellungen und Einstellungen nicht übereinstimmen. Sogenannte Christfluencer*innen zeichnen sich oftmals durch Bibeltreue, christliche Mission, traditionelle Geschlechterrollen, Ablehnung von Abtreibung und Sex vor der Ehe aus. Dabei lassen sie selten andere Meinungen zu und zeigen zum Teil rechtspopulistischen Tendenzen. Größtenteils sind es gerade diese Creator*innen, die besonders viele Follower*innen und Aufmerksamkeit haben.

Wie bei allen digitalen Inhalten und Möglichkeiten ist auch beim Konsum von christlichen digitalen Inhalten also eine reflektierte, sensible Haltung gefragt: Wer möchte mir was erzählen? Wen oder was unterstützt diese Person? Möchte ich das auch unterstützen? Wenn ja, kann gerne gefolgt werden. Wer sich unsicher bei bestimmten Personen oder Inhalten ist, schaut lieber noch einmal genauer hin, um herauszufinden, welche Inhalte und Creator*innen wirklich zu einem passen und was man moralisch vertretbar findet. Und da es so viele Inhalte gibt, kann man immer einfach weitersuchen und ignorieren oder melden, was einem zu engstirnig, zu intolerant und zu gefährlich vorkommt.

Die Religionswissenschaftlerin Anna Kira Hippert („sugarkane2003“) zeigt auf, wie evangelikale Abgrenzungsmuster funktionieren und evangelikale Rhetorik in digitalen Medien erkannt werden kann. Sehen Sie sich gerne unsere Empfehlungen der letzten Ausgaben an. Und sprechen Sie uns auch an, wenn Sie digitale Inhalte finden, bei denen Sie sich unsicher sind, was der Hintergrund ist und ob wir es empfehlenswert finden.

Empfohlene Kanäle der letzten Ausgaben:

Anders Amen (Ellen und Steffi Radtke), Dingenskirchen (Ina Jäckel), @seligkeitsdinge_ (Josefine Teske)

Für Sie vor Ort in Osterholz



GE·BE·IN
Osterholzer Bestattungsinstitut

Sowie
auch weiterhin
in Hastedt:
Malerstr.

Walliser Str. 140 | 28325 Bremen | 0421 - 80 90 43 25 | tenever@ge-be-in.de

Für jeden Anlass den PASSENDEN SCHUH

Wir beraten Sie gerne.



Ob elegant oder sportlich, mit hohem oder flachem Absatz – wir haben immer den richtigen Schuh.

SCHUH-RIEDEMANN
FÜR DAMEN UND HERREN

Hemelingener Bahnhofstraße 18, Telefon 0421/45 39 05
Mo–Fr 09:00–18:00, Sa 09:00–13:00

Entdeckertouren

Es geht weiter mit unseren kleinen und größeren Entdeckertouren.

Im **Juni** begrüßt uns Diakon Max Müller in der Innenstadt. Er arbeitet als Streetworker mit obdachlosen und wohnungslosen Menschen. Sowohl „auf der Straße“ als auch im Bremer Treff der Bremischen Evangelischen Kirche und in den Gemeinden St. Ansgarii und Unser Lieben Frauen, die sich für Menschen ohne feste Unterkunft engagieren. Mit dem Blick für die Herausforderungen und Nöte auf der Straße sowie auch Hilfsangebote gehen wir durch die Bremer Innenstadt.

Diese Entdeckertour ist kostenlos; gern erbitte ich eine Spende für den Bremer Treff.

Treffpunkt: Mittwoch, 24. Juni 2026, 15.30 Uhr am Altenwall 29 (Bremer Treff)

Gemeinsame Anreise: 14.21 Uhr Lachmundsdamm (Linie 37 Ri. Mahndorf),

14.30 Uhr Klinikum Ost (Linie 25X Richtung Weidedamm), Zustieg 14.43 Uhr Bf. Sebaldsbrück

Im **Juli** genießen alle hoffentlich den Sommer.

Im **August** reisen wir in den Bremer Westen, wobei wir hoch hinaus wollen und den höchsten Berg Bremens erklimmen. Wo das ist? Der Bremer Müllberg, der einen schönen Rundblick bietet über die Bremer Innenstadt und den Bremer Westen sowie ins Blockland.

Zuvor besuchen wir das feine, kleine **Kaisenhausemuseum** in der Bremer Feldmark. Es erzählt von der Geschichte der Kaisenhäuser, die durch die Bombardierung Bremens im 2. Weltkrieg für zehntausende Menschen zum neuen Zuhause teils für Jahrzehnte wurden. Es ist eine Zeitreise in die Jahre nach 1945 bis etwa 1960. Im Garten des Museums genießen wir Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen.

Im Anschluss fahren wir zum Bremer „**Metalhenge**“ auf dem Bremer Müllberg, um den Blick in die Weite schweifen zu lassen und die Gegensätze Bremens von oben zu betrachten. Zudem ist es ein Ort, an dem wir viel zur Astronomie erfahren können.



Geben Sie bei der Anmeldung bitte an, ob Sie bereit wären, mit dem Auto zu fahren und ggf. Mitreisende mitzunehmen oder ob Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen. Ich koordiniere rechtzeitig die Fahrten. Melden Sie sich deshalb bitte bis zum 14. Juni im Gemeindeservicebüro oder bei Alex Wietfeldt an.

Zeiten: Freitag, **28. August 2026**, 15 Uhr am Bremer Kaisenhausmuseum, Behrensweg 5a, 28219 Bremen

Kosten: € 8,- für Kaffee & Kuchen sowie eine Führung durchs Museum plus Fahrtkosten.

Im **September** begrüßt uns Marco Lübke in der Bremer Bürgerschaft. Er ist Hemelinger, mit der Brückengemeinde verbunden und Abgeordneter der CDU in der Bürgerschaft. Dort sitzt er als Mitglied in der Deputation Inneres und der Deputation Sport. In der ersten Stunde werden wir durch die Räumlichkeiten geführt, erfahren (fast) alles über die Abläufe und Arbeit in der Bürgerschaft. Ab 16 Uhr werden wir mit Marco Lübke ins Gespräch kommen und dazu in geselliger Runde in einem der Besprechungsräume zusammensitzen.

Treffen: Mittwoch, **30. September 2026**, 15 Uhr an der Treppe zur Bremer Bürgerschaft am Marktplatz.

Gemeinsame Anreise: 14.14 Uhr Linie 37 ab Lachmundsdamm; 14.29 Uhr Linie 2 ab Bahnhof Sebaldsbrück

Anmeldung bis zum 21. September im Gemeindeservicebüro oder bei Alex Wietfeldt.

„Einfach mal machen....“

„Ich will eigentlich täglich Sport machen, jeden Tag gesund kochen, eine Sprache lernen, im Chor singen, mit Steptanz anfangen, den Keller aufräumen.“

Ich vermute, in dieser Aufzählung finden viele Menschen sich wieder. Die Reihe lässt sich beliebig verlängern. Jeder und jede hat da ganz eigene Dinge auf dem Zettel.

Wie wäre es mit der Bibel? Einfach mal aufschlagen! Das muss kein guter Vorsatz bleiben.

Ich lade Sie herzlich ein, es mit mir und gemeinsam mit anderen zu probieren.

Nach dem Motto „Einfach mal machen...“

Gemeinsam mit anderen macht das Lesen in der Bibel sehr viel Freude. Sie steckt voller Geschichten. Sie kann anregen und aufregen, sie kann trösten und Rat geben.

An 4-6 Abenden, jeweils donnerstags um 18 Uhr wollen wir einsteigen.

Wir verabreden von Mal zu Mal, was gelesen wird und lassen uns dabei von der Basisbibel anregen.

Die Basisbibel ist eine neuere, sehr gut lesbare Übersetzung. Sie enthält ein paar hilfreiche Vorschläge zum Ausprobieren und Worterklärungen am Seitenrand.

Wir starten am Donnerstag, den 3. September um 18 Uhr im Gemeindezentrum an der Melanchthon-Kirche.

Neugierig?

Anmeldung und Information bei

Pastorin Inge Kuschnerus, Tel 409 4432

Geprüfte Sicherheit mit der DGUV Vorschrift 3 Prüfung

Prüfungen ortsveränderlicher
elektrischer Betriebsmittel

Prüfung ortsfester elektrischer
Anlagen und Betriebsmittel



ETD GLAHR
Elektro
Technische
Dienstleistungen



Der Kompetente Partner an Ihrer Seite

www.etc-glahr.de

Telefon: 0421/48 52 09-1
Arberger Heerstraße 82 • 28307 Bremen

Gemeinsam in Gottes Garten – Herzliche Einladung zum Sommerfest

Am 13. Juni laden die Brückengemeinde und die Kitas Melanchthon herzlich zum gemeinsamen Sommerfest ein. Von 13 bis 16 Uhr feiern wir unter dem Motto „Gemeinsam in Gottes Garten“ ein fröhliches Fest für Groß und Klein. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit Kinderschminken, Hüpfburgen, dem Herstellen eigener Kosmetik sowie spannenden Aktionen rund um das Thema Bienen. Musikalisch und tänzerisch wird das Fest durch Chor- und Tanzvorstellungen aus der Gemeinde bereichert. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Beim Grillen und am vielfältigen Kuchenbuffet ist für jeden Geschmack etwas dabei. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Familie und Freunde mit und genießen Sie einen sommerlichen Nachmittag voller Begegnung, Kreativität und Gemeinschaft. Wir freuen uns auf Sie!

Beste Grüße, Anne Ehling

Einladung zur „Sommerkirche“ – eine Predigtreihe

„Geh aus mein Herz“ – die Sommermonate laden ein, nicht nur mit dem Herzen auszugehen, sondern auch ganz leiblich unterwegs zu sein, zu reisen, Neues zu sehen und die Seele in anderen Gefilden aufatmen zu lassen.

Wir möchten in den Sommerferien etwas für diejenigen tun, die nicht verreisen, oder schon wieder zuhause sind. Wir möchten mit Ihnen in unseren Gottesdiensten in ein ganz besonderes Land aufbrechen.

Wie lebt es sich dort, wo „Gerechtigkeit und Friede sich küssen“ (Psalm 85)? Oder dort, wo Gerechtigkeit ein Land groß macht (Sprüche 14,34)?

Wie ist es, wenn Menschen den Garten Gottes „bebauen und bewahren“ (1.Mose 2,15) oder ein König sich zu denen zählt, die hungrig, krank oder gefangen sind (Mt 25)?

An den sechs Sonntagen in den Sommerferien werden wir Sie mitnehmen auf die Reise in solche verheißungsvollen Gefilde.

Unsere Predigtreihe greift unser Jahresthema auf, bei dem es in der Jahresmitte besonders um das Thema Gerechtigkeit und den Blick in die weite Welt gehen soll.

Wir werden dabei rundum in der Brückengemeinde unterwegs sein. Wenn Sie einen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, dann lassen Sie es uns – gern auch kurzfristig – wissen. Wir finden einen Weg oder besser gesagt, ein Fahrzeug samt Fahrer*in.

5.7.26 Pastorin Inge Kuschnerus, Melanchthon-Kirche
„Steht mir das? – Kleidung, die Jesus gefallen würde“

12.7.26 Pastorin Inge Kuschnerus, Hemelinger Kirche
„Unkraut und Weizen“

19.7.26 Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn,
Gemeindehaus Brücke

26.7.26 Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn,
Melanchthon-Kirche

2.8.26 Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema,
Hemelinger Kirche

9.8.26 Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, Ladenkirche



markilux Designmarkisen. Made in Germany.

Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

DIECKMANN 
Sonnenschutztechnik Seit über 60 Jahren

Ihr Meisterbetrieb für

www.dieckmann-markisen.de

• Terrassendächer

• Markisen • Jalousien

• Rollläden • Insektenschutz

 (0421) 45 18 49

Neues Angebot für junge Erwachsene

Seit Anfang des Jahres gibt es die **20+-Treffen** in der Brückengemeinde. Monatlich treffen sich dabei junge Erwachsene ab 20 Jahren im Jugendkeller und essen, spielen und schnacken über alles, was gerade einfällt, und erleben dabei ein neues Gemeinschaftsgefühl. Man trifft neue und alte Gesichter: Manche sind aktive Ehrenamtliche, andere haben in ihrer Jugend vielleicht schon mal ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet haben und einige sind neu in der Stadt oder in der Gemeinde.

Wer auch dabei sein will und ungefähr zwischen 20 und 40 Jahren alt ist, kann einfach dazu kommen:

Immer am zweiten Mittwoch im Monat von 19:00 bis 21:00 im Jugendkeller am Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche.

Bei Fragen gerne an Svenja Welge wenden.

Film ab! Sommerfilme im Melanchthon-Kino

Im Gemeindezentrum (Saal) an der Melanchthon-Kirche ist immer **am ersten Montag des Monats** um 19.00 Uhr Kinotag! Unterstützt von der Plattform „Dorfkino machen“ zeigen wir im Sommer folgende sehenswerte Filme:

Montag, 1. Juni 2026, 19.00 Uhr: Die Frau in Gold

Oscar-Preisträgerin Helen Mirren wieder einmal in einer Paraderolle, unterstützt von Ryan Reynolds und Daniel Brühl! Eine alte Dame kämpft vor Gericht um persönliche Gerechtigkeit und um die Rückgabe der ihrer jüdischen Familie von den Nazis geraubten Kunstschatze.

Im Juli ist Kino-Pause!

Montag, 3. August 2026, 19.00 Uhr: Im Taxi mit Madeleine

Eine alte Dame erzählt auf dem Weg ins Pflegeheim dem Taxifahrer ihre Lebensgeschichte – und er lässt sich ein auf diese Erinnerungsfahrt. Ein tragikomischer und berührender Film!

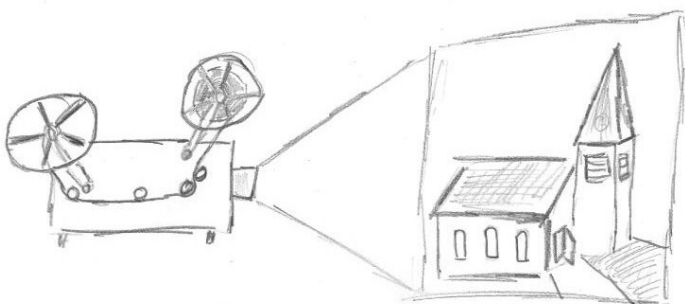
Montag, 7. September 2026, 19.00 Uhr: Extrawurst

Unglaublich, was die Anschaffung eines Grills für den Tennisverein bei der Mitgliederversammlung an (gesellschaftlich aktuellen) Diskussionen auslösen kann! Die Besetzung (Hape Kerkeling, Christoph Maria Herbst, Fahri Yardim, Gaby Dohm u.a.) garantiert augenzwinkernde Nachdenklichkeit.

Montag, 5. Oktober 2026, 19.00 Uhr: Golda – Israels Eiserne Lady

Noch einmal die großartige Helen Mirren in der Filmbiografie über die ehemalige israelische Ministerpräsidentin Golda Meir, die während des dramatischen Verlaufs des Jom-Kippur-Krieges 1973 menschlich und ethisch herausfordernde Entscheidungen treffen muss!

Kinokarten zum Preis von 3.-€ gibt es jeweils an der Abendkasse – eine Vorbestellung ist nicht möglich.



**HECKMANN
BESTATTUNGEN**

*Preiswert bestatten in
ganz Bremen & umzu*

0421 **1 44 11**

Beratung in der Sebaldsbrücker Heerstr. 313
oder bei Ihnen Zuhause

Veranstaltungen

Vor 100 Jahren erbaut, inzwischen abgerissen: Die so genannten Schlichtbauten Am Sacksdamm/Alte Landwehr Veranstaltung des Geschichtskreises Sebaldsbrück am Samstag, 15. August

In diesem Jahr wären sie 100 Jahre alt geworden: die kleinen ein- bis zweistöckigen Häuser in den beiden Straßenzügen Am Sacksdamm und Alte Landwehr, von den alteingesessenen Sebaldsbrücker*innen oft noch »Pferde- weide« genannt. Im August 1926 wurde diese Kleinsiedlung auf dem historischen Grund des alten Bauernhofes »Im Sack« in Zeiten großer Wohnungsnot für arme und z.T. obdachlos gewordene Familien errichtet. Wenn auch schlicht gebaut, wurden doch kleine architektonische Hingucker gesetzt: aufgesetzte Giebel im Bauhausstil, Pergolen und einfriedende Hecken vor den Häusern. Kleine Leute lebten hier mit Stolz in ihrem »kleinen Reich« in den folgenden Jahrzehnten. Man hielt zusammen. Kinder von Großfamilien konnten hier – unbehelligt vom Auto- verkehr – zwischen den Häusern und rund um den Wäscheplatz spielen und toben. Leider wurde dieses durchaus aner kennenswerte Sozialgefüge durch Einweisungen nicht so kompatibler Gruppen durch das Sozialamt ge- sprengt. Das Gesamtbild der beiden Straßenzüge litt durch Verwahrlosung und zunehmenden Leerstand. Schließ- lich kaufte das Immobilienunternehmen Vonovia die Häuser und das Gelände auf, sorgte für den Umzug und Auszug der letzten Mieter, kündigte den Neubau von kleineren und größeren Geschossbauten mit 88 Wohnein- heiten an und riss ab Ende 2020 die Schlichtbauten ab. 2023 verschob Vonovia dann das Neubauprojekt auf un- bestimmte Zeit ...



Der Geschichtskreis Sebaldsbrück hat nun dem 100-jährigen »Bestehen« dieser verschwundenen Kleinsiedlung und diesem Kapitel der Ortsteilgeschichte eine neue Broschüre gewidmet. Das derzeit entstehende Heft mit gut einhundert Seiten fußt auf einer Sammlung und den Recherchen des früheren und bereits verstorbenen Mitglieds des Geschichtskreises Marie-Luise Schwiebert, die vom Geschichtskreis ergänzt und aufgearbeitet wurden.

Am Samstag, 15. August 2026 um 15.30 Uhr lädt der Geschichtskreis Sebaldsbrück ein zur Vorstellung dieser neuen Broschüre ins Gemeindehaus »Die Brücke«. Bei Kaffee, Tee und Kuchen gibt es einen einführenden Vortrag mit einer Bilderschau. Natürlich kann auch besagte Broschüre zum Selbstkostenpreis (voraussichtlich 8 Euro) erworben werden. Herzliche Einladung!

Entsorgung im Reiners Big Bag



95 €

inkl. MwSt.

Von der Entsorgung ausgeschlossen sind:

- Sondermüll (Öle, Lacke/Farben, Chemikalien)
- Teer- / Bitumenhaltige Stoffe (Dachpappen, Asphalt)
- Asbesthaltige Stoffe
- Mineralwolle
- Styropor
- Polystyrol



Reiners

Baustoffe • Fliesen • Bauelemente • Bauwerkzeuge und Baumaschinen mit Verleih
Bauberufsbekleidung • Containerdienst

Tel. (0421) 48543-0
Fax (0421) 48543-200
www.Reiners-Baubedarf.de
info@Reiners-Baubedarf.de



Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Namen.

Stattdessen begrüßen wir alle Getauften: Herzlich willkommen! Wie schön, dass Du jetzt zu uns gehörst.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit dir. Wir freuen uns auch für alle Konfirmierten:

Wir haben euch gerne auf eurem Weg begleitet,

haben gestaunt über eure vielfältigen Gaben und wünschen euch Gottes Segen für euren weiteren Lebensweg.

Allen Hochzeitspaaren wünschen wir Gottes Segen für den Mut, die Hand zur Versöhnung zu reichen, eine gute Portion Gelassenheit und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Wir vertrauen darauf, dass unsere lieben Verstorbenen in Gottes Hand geborgen sind.

Denn Jesus, der Auferstandenen sagt:

„Ich lebe. Und wer an mich glaubt, der lebt, auch wenn er oder sie stirbt.“ (Joh 11, 25-26).

Wir wünschen allen Hinterbliebenen Trost und Kraft in dieser Zeit und Gottes Licht auf ihrem Weg.

***Eure Pastorinnen und Pastoren: Inge Kuschnerus, Anne-Kathrin Schneider-Sema
und Tilman Gansz-Ehrhorn.***

Sowie unsere Diakoninnen: Alexandra Wietfeldt und Svenja Welge



Alle Angebote der Brückengemeinde

KINDERGOTTESDIENSTE

Kuki - Kindergottesdienst
(von 5 bis 12 Jahren ohne Eltern)
Ladenkirche Guter Hirte
sonntags 09:00 - 11:30
Termine: 14.6., 30.8., 27.9.

Svenja Welge, Tel. 0421/417 47 84

Legende:

Mit der Fusion zur Ev. Brückengemeinde Bremen gibt es auf dieser Seite neue Farben. Die Farben zeigen, wo die Angebote stattfinden:

- Ladenkirche Guter Hirte
- Gemeindezentrum Hemelingen
- Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
- Gemeindezentrum Die Brücke

ANGEBOTE FÜR KINDER

Kindertreff - Melanchthon
(für Kinder von 5 bis 10 Jahren)
Jugendkeller an der Melanchthon-Kirche
dienstags 16:30 - 18:00
Termine: 2.6., 16.6., 18.8., 1.9., 15.9., 6.10.

Alexandra Wietfeldt, Tel. 0162/9777 432

Kindertreff - Ladenkirche
(für Kinder ab 5 Jahren)
Ladenkirche Guter Hirte
mittwochs 16:30 - 17:30

Svenja Welge, Tel. 0421/417 47 84

Eltern-Kind-Gruppe

Gemeindehaus Heiligenbergstraße 71
donnerstags 15:00 - 17:30

Kindertreff Plus - Brücke
(für Kinder von 5 bis 10 Jahren)
Gemeindezentrum Die Brücke
freitags 16:00 - 18:45
Termine: 12.6., 21.8., 18.9.

Alexandra Wietfeldt, Tel. 0162/9777 432

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Jugendkeller
Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
Jugendkeller im Gemeindehaus
montags 18:00 - 20:30
(außer in den Schulferien)

Svenja Welge, Tel. 0421/417 47 84

Mimäs und so
Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
Jugendkeller im Gemeindehaus
dienstags 19:00 - 21:00

Pascal Bechler, Tel. 0151/26 6174 19

FRAUENGRUPPEN

Frauengruppe
Ladenkirche Guter Hirte
1. Montag im Monat 19:30
Termine: 1.6., 6.7., 3.8., 7.9., 5.10.

Renate Michael, Tel. 0421/45 66 99

Info-Café
Gemeindezentrum Hemelingen
dienstags 9:30

Rosemarie Elsner, Tel. 0421/45 63 49

ANGEBOTE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Mit Tanzen fit und in Bewegung bleiben
Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
dienstags 10:00 - 11:30
(Anmeldung über die VHS-Ost:
Tel. 0421/361 35 66)

Christiane Raschke, Tel. 0176/84 66 36 40

Tanzen im Sitzen
Ladenkirche Guter Hirte
mittwochs 10:00 - 11:00

Uschi Krüger, Tel. 0152/09 98 80 52

Gemeindenachmittag

(nicht nur für Ältere)
Gemeindezentrum Die Brücke
mittwochs 14:30 - 16:30

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, 0421/45 60 82

Plattdeutschrunde
Gemeindezentrum Die Brücke
letzter Donnerstag im Monat 10:00 - 11:30

Sigrid Hilken, 0421/45 19 84

Tanzen im Sitzen
Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
donnerstags 14:00 - 15:00

Uschi Krüger, Tel. 0152/09 98 80 52

Spieletreff

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
donnerstags 15:00 - 17:00

Maria Hoffmann, Tel. 0421/42 15 47

Weitere Angebote für Seniorinnen und Senioren (des Begegnungszentrums) finden Sie auf Seite 10 und 11.

ANGEBOTE FÜR ALLE

Bibelkreis

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
Gemeindesaal
montags (zweimal monatlich) **15:00**

Walter Wagner, Tel. 0421/24 33 74 58

Geschichtskreis Sebaldsbrück

Gemeindezentrum Die Brücke
letzter Montag im Monat 17:00 - 19:00

E-Mail: geschichtskreis.sebaldsbrueck@gmx.de
Tilman Ganzs-Ehrhorn, 0421/45 60 82

Spieleabend

Ladenkirche Guter Hirte
3. Montag 17:30 - 19:00
Termine: 15.6., 20.7., 17.8., 21.9.

Barbara Matzick, Tel. 0179/1211 518

Besuchsdienst

Gemeindezentrum
Melanchthon-Kirche
dienstags 11:00

Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn,
Tel. 0421/45 60 82

Spieletreff

Gemeindezentrum
Melanchthon-Kirche
dienstags 15:00 - 17:00

Harald Reetz,
0421/42 57 53

Bibel im Gespräch

Gemeindezentrum Hemelingen
**1. Dienstag im Monat
19:30 - 21:00**
Termine: 2.6., 7.7., 4.8., 1.9., 6.10.

Ursula & Hans Martin Hertzberg,
(Tel. 0421/62 03 44-0)

20+

Jugendkeller im Gemeinde-
zentrum Melanchthon-Kirche
**2. Mittwoch im Monat
19:00 - 21:00**

Svenja Welge,
0421/417 47 84

GASTGRUPPEN

Frauenchor apart

Gemeindezentrum Hemelingen
dienstags 19:30 - 21:30
(nicht in den Schulferien)

Anne-Kathrin Schneider-Sema, Tel. 0421/17 83 11 84

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
dienstags 19:30

Gerhard Kaemena, Tel. 0421/48 39 66

MUSIK

Gitarrenunterricht

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
Musikraum
dienstags 15:00 - 19:00

Reiner Paul, Tel. 0421/872 85 24

Bremer Brückenchor

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
dienstags 19:00 - 21:00

Johannes Grundhoff, 0176/66 60 42 03

Posaunenchor

Gemeindezentrum Hemelingen
mittwochs 19:30 - 21:00

Joachim Westphal, Tel. 0162/18 67 198

Gospelchor

Gemeindezentrum Die Brücke
mittwochs 20:00 - 21:30

Corinna Grewe, Tel. 0173/93 59 336
E-Mail: grewe.corinna@web.de

Gitarrenunterricht

Gemeindezentrum Die Brücke
donnerstags 12:30 - 19:00

Reiner Paul, Tel. 0421/872 85 24

SONSTIGES

Frühstückstreff

Gemeindezentrum Hemelingen
montags 9:00

Anne-Kathrin Schneider-Sema, Tel. 0421/17 83 11 84

Hatha Yoga

Gemeindezentrum Die Brücke
montags 17:00

Sandra Rust, 0172/720 86 80

Meditations-Gruppe

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
montags 19:30

Pastorin Inge Kuschnerus, 0421/409 44 32

Tiffany-Gruppe

Gemeindezentrum Hemelingen
dienstags 17:00

Anni Schwardt, Tel. 0421/41 41 50

Kreativ- und Kaffeetreff

Gemeindezentrum Hemelingen
donnerstags 9:30 - 11:00

Karin Schüdde, Tel. 0421/45 11 16

Kundalini Yoga

Gemeindezentrum Hemelingen
donnerstags 18:30

Ehepaar Salzmann, 0152/53 66 25 11

Kontakte in den Brückengemeinde

Gemeinde-Servicebüro der Brückengemeinde

Sabine Ratering
Julia Rubio Gamero
 Telefon 0421/62 03 44-0
 Telefax 0421/62 03 44-25
 brueckenbuero@kirche-bremen.de

Sebaldsbrücker Heerstraße 52
 28309 Bremen

Montag bis Freitag
 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
 16.00 - 18.00 Uhr

in den Schulferien i.d.R.:
 Montag und Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 16:00 – 18:00

	Ladenkirche Guter Hirte	Gemeindezentrum Hemelingen	Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche	Gemeindezentrum Die Brücke
Kirchen	Forbacher Straße 21	Westerholzstraße 19	Osterholzer Heerstraße 124	Sebaldsbrücker Heerstr. 52
Gemeindehäuser		Christernstraße 18a	Osterholzer Heerstraße 124	
Kindertages- einrichtungen, Kinderkrippen		Kita Christernstraße 18b Anna Plate, Telefon 0421/69 90 56 00 kita.hemelingen@kirche- bremen.de Krippe Kinderhaus Bultstraße 10 Nicole Siemann, Telefon 0421/45 19 11 krippe.hemelingen@kirche- bremen.de	Kita und Kinderkrippe Osterholzer Heerstraße 124 Anne Ehling, Telefon 0421/420 28 03 kita.melanchthon@kirche- bremen.de Kita und Kinderkrippe Heiligenbergstraße 71 Deborah Singer, Telefon 0421/40 15 02 kita.melanchthon- heiligenberg@kirche- bremen.de	
Begegnungszentren	Treff Forbacher Straße 21	Zentrum Plus Christernstraße 18a		Treff Sebaldsbrücker Heerstr. 52
Internetseite	www.kirche-bremen.de/brueckengemeinde			
Bankverbindung	IBAN DE59 2905 0101 0081 1041 68			



**Telefonseelsorge
Bremen**

0800-111-0-111

(bundesweit kostenlose Rufnummer, immer erreichbar)

Bethel 

Bethel-Altkleider-Container
 befinden sich durchgehend am
 Gemeindezentrum „Die Brücke“
 und am Gemeindezentrum an der
 Melanchthon-Kirche.



Kontakte in den Brückengemeinden

Pastorinnen und Pastoren

	Telefon	E-Mail
Tilman Gansz-Ehrhorn	0421/45 60 82	tilman.gansz-ehrhorn@kirche-bremen.de
Inge Kuschnerus	0421/409 44 32	ingeborg.kuschnerus@kirche-bremen.de
Anne-Kathrin Schneider-Sema	0421/17 83 11 84	anne-kathrin.schneider-sema@kirche-bremen.de

Diakoninnen

	Telefon	E-Mail
Alexandra Wietfeldt	0162/9777 432	alexandra.wietfeldt@kirche-bremen.de
Karin Schüdde	0421/45 11 16	karin.schuedde@kirche-bremen.de
Svenja Welge	0421/417 47 84	svenja.welge@kirche-bremen.de

Kirchenmusik

	Telefon	E-Mail
Johannes Grundhoff	0176/66 60 42 03	johannes.grundhoff@kirche-bremen.de
Christoph Ständer	0421/62 03 44-0	brueckenbuero@kirche-bremen.de

Küsterinnen und Küster

	Telefon	E-Mail
Michael Bornus	0421/62 03 44-0	michael.bornus@kirche-bremen.de
Regina Mierswa	0421/62 03 44-0	regina.mierswa@kirche-bremen.de
Susanne Pape	0421/62 03 44-0	susanne.pape@kirche-bremen.de
Stefan Lahmeyer	0421/62 03 44-0	stefan.lahmeyer@kirche-bremen.de
Deike Clemens	0421/62 03 44-0	deike.clemens@kirche-bremen.de

Oma ist tot und
keiner weiß weiter?
Das geht anders.
Für die BESTATTUNG
können Sie vorsorgen.
MIT UNS.



AHRENS
BESTATTUNGEN

Familienbetrieb seit 1903



0421 451 453

Bremen-Hemelingen
Bremen-Osterholz

ahrens-bestattungen.de

So geht's weiter mit dem Brückenbrief

Liebe Leser*innen des Brückenbriefs (BB).

Wir haben Sie gefragt, wie es mit dem BB weiter gehen soll.

Nachdem wir die Umfrageergebnisse ausgewertet und in der Gemeindevertretung noch einmal ausführlich diskutiert haben, sind wir zu folgendem Ergebnis gekommen:

Ab Dezember 2027 wird der BB nur noch einmalig im Jahr vor Weihnachten flächendeckend (14.500 Stück) verteilt.

Zwei weitere Ausgaben werden in einer Auflage von 5000 Stück an Verteilerstationen bereitgestellt zur Abholung.

Selbstverständlich bekommen alle, die dies weiterhin wünschen, oder nicht in der Lage sind,

denn BB abzuholen, diesen per Post oder persönlich zugestellt.

Bitte melden Sie sich dazu gerne schon jetzt im Brückenbüro (Tel. 0421 6203440 oder E-Mail: brueckenbuero@kirche-bremen.de).

Alle andere können ihn sich in einem unserer Gemeindezentren, Kirche oder bei Geschäften abholen.

Melden Sie sich gerne unter redaktion.brueckenbrief@kirche-bremen.de, wenn Sie Ideen für Verteilerstationen haben oder sich vorstellen können, einen Abholkasten in ihrem Garten aufzustellen.

Auf jeden Fall werden wir Sie vorab genau darüber informieren, wo die Abholung möglich ist.

Nebenher werden wir das Onlineangebot weiter ausbauen.

Für unseren Newsletter, über den wir zukünftig den BB verschicken werden, können Sie sich über diesen QR-Code anmelden.

Darüber hinaus werden Sie dann in Zukunft öfter einmal einen Flyer mit Zielgruppenorientierten Angeboten (z.B. für Kinder und Familien, Geistliche Angebote, Senioren) von uns erhalten.

Die Umstellung gehen wir ganz in Ruhe an.

Wir bereiten alles gründlich vor, damit alle Zeit haben, sich für den Newsletter anzumelden,



die postalische Zustellung zu beantragen und damit wir Zeit haben, die Verteilerstationen einzurichten.